

**2. Änderung der Satzung**  
**über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die**  
**öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen des**  
**Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode**  
**(Abwasserbeseitigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 8, 11, 45 und 99 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17.07.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), der §§ 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 405) und der §§ 78 und 79 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in Verbindung mit § 3 und § 16 der Verbandssatzung vom 03.11.2010 - jeweils in der derzeit gültigen Fassung - hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 06.04.2016 die folgende 2. Änderung der Satzung beschlossen.

**Artikel 1**

Der § 1 Abs. 1 und Abs. 2 werden wie folgt neu gefasst:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Der Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode betreibt nach Maßgabe dieser Satzung zur Beseitigung des in seinem Entsorgungsgebiet anfallenden Abwassers (Schmutz- bzw. Niederschlagswasser) eine rechtlich jeweils selbstständige Anlage im Bereich

1. Holtemme

- a) zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung in zentralen Kläranlagen (Zentralkläranlagen)  
– Anlage 1,
- b) zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung,
- c) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung

als öffentliche Einrichtung.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trennverfahren (zentrale Abwasseranlagen) oder mittels Einrichtungen und Vorkehrungen zur Abfuhr und Behandlung von Abwasser einschließlich Fäkalschlamm (dezentrale Abwasseranlagen).

## 2. Bode

- a) zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung in zentralen Kläranlagen (Zentralkläranlagen) – Anlage 1
- b) zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung,
- c) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung

als öffentliche Einrichtung.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trenn- und Mischverfahren (zentrale Abwasseranlagen) oder mittels Einrichtungen und Vorkehrungen zur Abfuhr und Behandlung von Abwasser einschließlich Fäkalschlamm (dezentrale Abwasseranlagen).

Die Absätze 3 und 4 bleiben unverändert bestehen.

### **Artikel 2**

#### **§ 9 Anschlusskanal**

Der § 9 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

- 2. Der Verband kann ausnahmsweise den Anschluss mehrerer Grundstücke an einen gemeinsamen Anschlusskanal oder den Anschluss eines Grundstückes über ein Fremdgrundstück zulassen. Diese Ausnahme setzt voraus, dass die beteiligten Grundstückseigentümer die Verlegung, Unterhaltung und Benutzung der Grundstücksentwässerungsanlagen auf dem jeweils fremden Grundstück durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit im jeweiligen Grundbuch gesichert haben.

Die Abs. 1 und 3 bis 6 bleiben unverändert bestehen.

### **Artikel 3**

#### **§ 22 Ordnungswidrigkeiten**

In § 22 Absatz 1 Satz 1 wird „§ 6 Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt“ durch „§ 8 Abs. 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt“ ersetzt.

Die Ziffern 1 bis 12 bleiben unverändert bestehen.

§ 22 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

- 2. Die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Die Absätze 3 und 4 bleiben unverändert bestehen.

#### Artikel 4

Die bisherige

**Anlage 1    Öffentlichen Kläranlagen (Gemeinschaftskläranlagen) Bereich Holtemme**  
Stand: 1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung vom 08.06.2013

entfällt.

#### Artikel 5

Die bisherige

**Anlage 2    Öffentlichen Kläranlagen (Gemeinschaftskläranlagen) Bereich Bode**  
Stand: 1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung vom 08.06.2013

entfällt.

#### Artikel 6

Es wird eine neue

**Anlage 1    Zentrale Kläranlagen (Zentralkläranlagen) des Wasser- und  
Abwasserverbandes Holtemme-Bode**

angefügt, siehe Anlage.

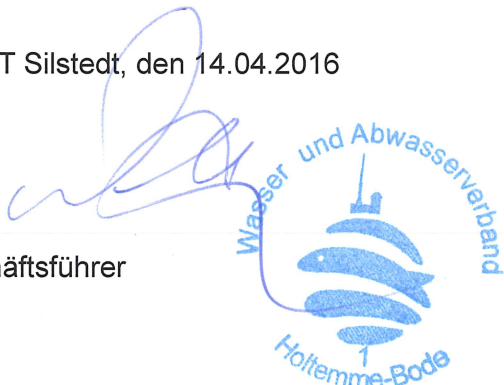
#### Artikel 7

#### **§ 26** **Inkrafttreten**

Die 2. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz in Kraft.

Wernigerode/OT Silstedt, den 14.04.2016

Witte  
Verbandsgeschäftsführer



## **Aktuelle Satzungsanlagen**

- Anlage 1      Zentrale Kläranlagen (Zentralkläranlagen) Wasser- und Abwasserverband  
                 Holtemme- Bode  
                 Stand: 2. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung
  
- Anlage 2      ersatzlos gestrichen
  
- Anlage 3      Höhenbezugssystem in den Mitgliedsgemeinden  
                 Stand: 03.12.2012
  
- Anlage 4      Einleitungsbedingungen für nicht häusliches Abwasser  
                 Stand: 03.12.2012
  
- Anlage 5      In Bezug genommene DIN-, EN- und ISO-Normen  
                 Stand: 03.12.2012

**Anlage 1      Zentrale Kläranlagen (Zentralkläranlagen) des Wasser- und  
Abwasserverbandes Holtemme-Bode**  
Stand: 2. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung

**1. Bereich Holtemme**

<u>Anlage</u>	<u>Standort</u>
Zentralkläranlage Silstedt	38855 Wernigerode OT Silstedt In den sauren Wiesen 1
Kläranlage Schmatzfeld	38855 Nordharz OT Schmatzfeld Am Butterberg
Zentralkläranlage Osterwieck betrieben durch den Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz	38835 Osterwieck Vor dem Schulzentor

**2. Bereich Bode**

<u>Anlage</u>	<u>Standort</u>
Zentralkläranlage Rübeland	38889 Oberharz am Brocken OT Rübeland Märtensstraße 3b

Wernigerode/OT Silstedt, den 14.04.2016

Witte  
Verbandsgeschäftsführer

